**FIA Formel 1 Weltmeisterschaft 2019**

**Heineken Großer Preis von Brasilien – Kommentare von Alfa Romeo Racing**

Wetter im Rennen: sonnig, 20,1 – 22,6 Grad; Asphalttemperatur: 37,8 – 54,0 Grad

**Frédéric Vasseur, Teamdirektor Alfa Romeo Racing und CEO Sauber Motorsport AG:**

„Auf dieses Ergebnis können wir wirklich stolz sein. Zwei Autos in die Punkteränge zu bringen, nur knapp außerhalb der Podiumsplatzierungen, ist der verdiente Lohn für die harte Arbeit, die jeder im Team geleistet hat. Wir haben die Köpfe nicht hängen lassen nach den Rennen, die für uns unglücklich verlaufen sind, und nun können wir das beste Resultat der gesamten Saison feiern. Es gab keinen alleine entscheidenden Faktor, jeder im Team hat einen großartigen Job geleistet – im Cockpit, während der Boxenstopps, im Kommandostand an der Boxenmauer und auch in der Teambasis. Während der letzten Rennen haben wir große Fortschritte gemacht, das hat sich erst jetzt so richtig gezeigt. Wir freuen uns nun auf die Chance, in Abu Dhabi noch einmal ein starkes Rennen zu zeigen und die Saison positiv abzuschließen.“

**Kimi Räikkönen (Startnummer 7) / Alfa Romeo Racing C38 (Chassis 06/Ferrari)**

Rennen: Rang 4 / schnellste Runde: 1.13,135 Minuten

Reifen: Start – Runde 21: neue weiche; Runde 22 – 47: neue mittelharte; Runde 48 – Ziel: neue weiche

„Es ist großartig, endlich unser bestes Teamergebnis der Saison feiern zu können. Es war ein positiver Tag und endlich haben wir das Resultat erzielt, für das wir so hart gearbeitet haben. Die meiste Zeit während des Rennens war ich alleine unterwegs, erst gegen Ende war ich mitten in der Action. Ich bin enttäuscht, dass ich nicht an Carlos Sainz vorbeigekommen bin. Wie sich am Ende herausgestellt hat, wäre ich dann auf dem Podium gelandet. Den Speed dazu hatte ich jedenfalls, habe auch zwei Angriffe gestartet, aber ich konnte ihn nicht überholen. Man will halt immer noch ein bisschen mehr erreichen. Aber am Ende zählt, dass wir mit beiden Autos ordentlich WM-Punkte geholt haben.“

**Antonio Giovinazzi (Startnummer 99) / Alfa Romeo Racing C38 (Chassis 04/Ferrari)**

Rennen: Rang 5 / schnellste Runde: 1.13,020 Minuten

Reifen: Start – Runde 20: neue weiche; Runde 21 – 46: neue mittelharte; Runde 47 – Ziel: neue weiche

„Ich freue mich riesig, für mich und das Team. Was für ein fantastisches Rennen. Zwei Autos in den WM-Punkten sind die perfekte Art und Weise, meine Vertragsverlängerung mit dem Team für 2020 zu feiern. Ich hatte einen großartigen Start, den besten des Jahres – ich habe sofort drei Plätze gutgemacht und war von da an in den Top-10. Dennoch lag noch ein hartes Stück Arbeit vor mir. Unsere Strategie war perfekt. Die Restarts nach den Safety-Car-Phasen waren entscheidend, besonders der letzte, als ich unter Druck von Daniel Ricciardo stand. Die letzten zehn Runden waren verrückt. Es war wirklich hart, aber ich habe es geschafft, vorn zu bleiben. Jeder im Team hat einen wunderbaren Job abgeliefert und wir können wirklich glücklich sein über unsere Arbeit. Wir verbessern uns von Rennen zu Rennen. Wir konzentrieren uns nun auf das Rennen in Abu Dhabi, um die Saison positiv abzuschließen.“

**Media-Informationen:**

Alle Pressemeldungen, Fotos usw. aus São Paulo im Internet unter: [bit.ly/3JU5TN3](file:///C:\Users\Sequoia\AppData\Local\Temp\it.ly\2luqONq)

**Mediakontakt Alfa Romeo:**

Davide D’Amico

[davide.damico1@fcagroup.com](mailto:davide.damico1@fcagroup.com)

Tel. +39 3357715011

**Über Alfa Romeo:**  
Seit seiner Gründung 1910 in Mailand/Italien hat Alfa Romeo einige der schönsten und exklusivsten Automobile in der Historie entworfen und gebaut. Diese Tradition führt Alfa Romeo auch heute mit einem einzigartigen und innovativen Ansatz bei der Konstruktion von Automobilen fort.

In jedem Alfa Romeo vereinen sich Technologie und Leidenschaft zu einem wahren Kunstwerk – jedes Detail ist wichtig, jedes Design ist die perfekte Harmonie aus Form und Funktion, Technologie und Emotion. Den Geist von Alfa Romeo wiederzubeleben und sein weltweites Image zu maximieren, ist eine der Prioritäten von FCA. Im Zuge einer klaren und eindeutig definierten Strategie, die eine einzigartige Chance darstellt, das volle Potenzial der Marke zu entwickeln, öffnet Alfa Romeo ein neues Kapitel in seiner mehr als 100-jährigen Historie. Heute ist Alfa Romeo ein Musterbeispiel für die Kompetenz, das Talent und das technologische Knowhow der Gruppe. Zunächst mit der Giulia, dann mit dem Stelvio hat Alfa Romeo zwei Modelle entwickelt, die Ausdruck des puren und originalen Geistes der Marke sind – beide sind auf den ersten Blick als automobiles Vollblut zu erkennen. Alfa Romeo Giulia und Stelvio verkörpern perfekt den Anspruch der „Technologie aus Emotionen“, der das zusammenfasst, was die Menschen von der Marke erwarten. Alfa Romeo erobert das Herz einer neuen Generation und nimmt wieder seinen angestammten Platz als eine der weltweit am meisten geschätzten Premiummarken ein. Erneut ist Alfa Romeo ein bedeutendes Symbol von Technologie und Stil aus Italien, eine Ikone italienischer Technikkompetenz und italienischen Charakters. Nach mehr als 30 Jahren Pause gab Alfa Romeo 2018 die Rückkehr in die Formel 1 bekannt, als Sponsor des Sauber F1 Teams.

**Über Sauber Group of Companies:**Die Sauber Group of Companies besteht aus drei Geschäftsbereichen – Sauber Motorsport AG, welche das Formel-1-Team führt – Sauber Engineering AG, welche sich auf Prototypen-Entwicklung sowie die additive Fertigung fokussiert – und Sauber Aerodynamik AG, welche Windkanaltests in Original- und Maßstabgröße durchführt sowie bahnbrechende Innovationen im Bereich der Aerodynamik entwickelt. Die Unternehmen arbeiten eng zusammen, um das Fachwissen von mehr als 450 engagierten Mitarbeitern am Schweizer Hauptsitz in Hinwil für alle internen und externen Projekte anzuwenden.

Seit der Gründung 1970 liegt die Leidenschaft für Motorsport im Herzen von Sauber. Seit mehr als 45 Jahren setzt das innovative Schweizer Unternehmen neue Standards im Design, der Entwicklung und der Konstruktion von Rennfahrzeugen in verschiedenen Meisterschafts-Kategorien, unter anderem der Formel 1, DTM, und WEC. Im Anschluss an das eigene Formel-1-Debüt 1993 hat sich Sauber als eines der wenigen traditionellen und privaten Teams in der Königsklasse des Motorsports etabliert. Nach 25 Jahren in der Formel 1 hat das Team 2018 eine langfristige Partnerschaft mit Alfa Romeo als Titelsponsor initiiert und geht ab 2019 mit dem Teamnamen Alfa Romeo Racing an den Start.